

Freie Presse Chemnitz

Brückenstr. 15, Chemnitz 09111

an Herrn Kleditzsch, Herrn Uhlig sowie das Redaktionsteam

Sehr geehrter Herr Kleditzsch, sehr geehrter Herr Uhlig,
sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrtes Redaktionsteam,

wir möchten zu Ihrem Bericht Stellung nehmen und bitten Sie die Meldung, zu korrigieren und gegenüber ihren Lesern richtig zu stellen.

<https://www.freipresse.de/chemnitz/freie-presse-reporter-von-pro-chemnitz-anhaengern-und-polizei-an-arbeit-gehindert-artikel10505510>

Wir möchten folgende Faktenlage zu dem Ereignis am 01.05.19 zur Eröffnung des „Bürgerbüros von Pro Chemnitz“ festhalten: Vorab, ich war übrigens selbst mit vor Ort und der Sachverhalt stellt sich komplett anders dar, als Sie, die „Freie Presse“ es Bericht haben:

Ablauf: Besucher wiesen die Ordner daraufhin, dass ein Mann verdeckt Fotos von ihnen -sprich einzelnen Personen- macht, ohne das Einverständnis dieser Personen. Diese Fotos entstanden zum Teil versteckt aus „Hüfthöhe“ und völlig Reporter untypisch. Mehrere Ordner stellten die Person daraufhin zur Rede. Da die Person sich nicht ausweisen konnte und auch keine Erklärung liefern konnte, wurde die Polizei gerufen. Diese nahm den Mann dann mit. Kurze Zeit später erfolgte die Information der Polizei an uns, dass die Bilder in ihrem Beisein gelöscht wurden und der Mann einen Platzverweis erhalten hat. Auch an der Stelle -sprich gegenüber der Polizei- hat sich Ihr angeblicher Mitarbeiter nicht zu erkennen gegeben!

Halten wir folgendes fest:

1. Die Person, die Ihrer Berichterstattung nach angeblich ein Reporter der „Freie Presse“ ist, hat sich zu keinem Zeitpunkt uns gegenüber und auch nicht der Polizei entsprechend ausgewiesen noch geäußert, das er Berichtersteller ist. Dafür gibt es mehrere Zeugen, s.b. Pkt. 6. Der Polizei hat das direkt durch ihre Aussage und indirekt mit ihrem Platzverweis dem Mann gegenüber und dem Löschen lassen der Fotos bestätigt.
2. War diese Person weder durch ihr Aussehen, noch durch einen sichtbaren Hinweis (Ausweis usw. wie sonst üblich) als solches zu erkennen. Ganz im Gegenteil, dem äußeren Anschein nach und vom Auftreten vor Ort wirkte er keinen Falls wie ein Reporter, vor allem nicht wie einer der „Freien Presse“. Sein Verhalten und Auftreten wirkte eher wie ein Störer oder Provokateur!
3. Die Person hat keine Fotos von den Ereignissen oder Übersichtsaufnahmen des Festes gemacht wie von Reportern üblich. Sondern gezielt versucht verdeckt / versteckt Aufnahmen „auf Hüfthöhe“ von einzelnen Personen zu machen. Von Personen die dies „zu recht“ nicht wollten. Es steht keinem Berichtersteller zu einzelne private Personen, auch nicht auf einem öffentlichen Fest, zu fotografieren.
4. Zur gleichen Zeit waren andere Medienvertreter anwesend, so z.B. vom MDR und weiteren 2 Fernsehsendern, sowie von Printmedien. Kein Einziger hat von diesem Ereignis berichtet!!!
5. Auch im Bericht des MDR gibt es bei der Eröffnung Bürgerbüro **KEINE Zwischenfälle** ...
<https://www.mdr.de/mediathek/mdr-videos/a/video-297038.html>

6. Beweise zu Pkt. 1 - 3:

- Zeugnis des Herrn Martin Kohlmann, RA
- Zeugnis D. Jörg List, Kandidat Stadtrat
- Zeugnis der Ordner (Namen können nachgereicht werden)
- Zeugnis weiterer Damen und Herren (Namen können nachgereicht werden)

Als interessanten Nebenaspekt finde ich es interessant, wie oft sie doch immer wieder in Ihrer Berichterstattung, Berichten, Ticker usw. vom 01.05.19 und auch in den Wochen davor Ihren Lesern über die „Beobachtung des Verfassungsschutzes der Bürgerbewegung Pro Chemnitz“ berichten. Man hat nicht das Gefühl, dass von ihrer Seite die notwendige Objektivität an den Tag gelegt wird. So dass dieser Bericht mehr als ins Bild passt.

An Hand der Faktenlagen fordern wir Sie auf, eine Richtigstellung im Web sowie der Zeitung zu veröffentlichen. Bis dahin verzichten wir auf eine eigene Veröffentlichung und Richtigstellung des Sachverhaltes. Wir werden aber bei keiner Reaktion oder nicht entsprechenden Reaktion ihrerseits dies entsprechend nachholen.

Wir bitten um eine Reaktion und Stellungnahme bis 15 Uhr und eine Richtstellung in der morgigen Ausgabe der Freien Presse sowie Online auf der Freie Presse Webseite schnellstmöglich.

Beste Grüße Dieter Jörg List
Stadtratskandidat Wahlkreis 7

kontakt@li-st.de
www.li-st.de

Drachenweg 13
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371-4444612
Fax: 0371-4444614
Mobil: 01577-4982918